



# Zeichnen Sie die Landkarte Vorarlbergs neu

Aufruf zur Nennung von Projekten für eine Nachhaltigkeitslandkarte Vorarlbergs



**Unternehmen.V.** ■ Anlässlich des zehnjährigen Bestehens von Büro für Zukunftsfragen, Verkehrsverbund Vorarlberg und Vorarlberger Umweltverband haben die drei Institutionen sich etwas Besonderes einfallen lassen: Im Laufe des Jahres sollen mehrere Landkarten veröffentlicht werden, in die „Orte der Nachhaltigkeit“ eingezeichnet sind. Alle an diesem Projekt interessierten Personen und Institutionen sind eingeladen, sich zu beteiligen. ■

**G**esucht sind Projekte, die in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft und globale Verantwortung innovative Lösungsansätze für die nachhaltige Gestaltung der Zukunft unseres Landes liefern. Egal, ob es sich bei Ihrem Projekt um ein High-Tech-Produkt oder die Erhaltung eines Stücks unberührter Natur, um eine Recyclingstation, die Förderung von Nahversorgungsstrukturen oder sanfte Mobilität, innovative Partnerschaften und Kooperationen oder um Fair Trade handelt, melden Sie uns Ihre Beiträge, damit wir sie in die Nachhaltigkeitslandkarte eintragen können!

Auf dieser Basis können Kooperationen entstehen sowie Kontakte hergestellt, Informationen ausgetauscht und Netzwerke gegründet werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich auf einen Blick darüber zu informieren, wo was in Sachen Nachhaltigkeit läuft.

Der vollständige Text der Nachhaltigkeitsstrategie kann als PDF-File von der Homepage des Zukunftsbüros ([www.vorarlberg.at/zukunftsbuero](http://www.vorarlberg.at/zukunftsbuero)) heruntergeladen werden.

### Wie und wo können Projekte bekannt gegeben werden?

Schicken Sie uns eine kurze Beschreibung Ihres Projekts, Ihre Adresse und Telefonnummer (ev. auch die E-Mail-Adresse und Homepage). Wir nehmen Ihren Beitrag ab sofort entgegen.

### Wer kann sich beteiligen?

Sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen, Unternehmen, Schulen oder Gemeinden sind eingeladen, ihre Beiträge zu einer Nachhaltigkeitskarte Vorarlbergs zu melden.

### Wozu Nachhaltigkeitskarten?

Ab Herbst 2002 werden entsprechende thematische oder regionale Landkarten in gedruckter Form oder im Internet veröffentlicht. Damit erhalten die unterschiedlichen Akteure eine gemeinsame Plattform, die die verschiedenen Nachhaltigkeitsprojekte in Vorarlberg „sichtbar“ machen soll.

### Wer wählt aus und welche Kriterien gibt es?

Eine Kommission, die aus Vertretern aller drei Institutionen besteht, wählt aus den Einreichungen diejenigen aus, die im Sinne der Österreichischen Nachhaltigkeitsstrategie einen Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung leisten.

**Ihre Beiträge, Anmerkungen und Fragen richten Sie bitte an**

**Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Büro für Zukunftsfragen**  
Karla Tschofen  
Weiherstraße 22, A-6901 Bregenz  
• Telefon +43(0)5574/511-20600  
• Fax +43(0)5574/511-920695  
• E-Mail [zukunftsbuero@vorarlberg.at](mailto:zukunftsbuero@vorarlberg.at)



LH Sausgruber: „Gefragt sind langfristige, ganzheitliche Ansätze, damit die Lebensqualität in Vorarlberg auch für unsere Kinder und Enkelkinder 'top' bleibt.“